



Der Eiserner Seehund

Wilhelm Bauer, der Erfinder des U-Bootes
Tat, Schicksal und Abenteuer

Von Hans Arthur Thies

Eine der packendsten und aktuellsten Lebensbeschreibungen: Zum erstenmal ist hier auf Grund umfangreicher neuer Forschungen das Leben Wilhelm Bauers, des Erfinders des U-Bootes, von seinen Anfängen bis zu seinem Tode geschildert. Die heroische Gestalt dieses großen Deutschen, der als einfacher Sergeant eine weltgeschichtliche Aufgabe löste — wenn ihm auch die letzte Erfüllung versagt blieb —, steht in einem biographischen Roman voll Farbe und Feuer vor uns. Alles Persönliche wie Zeitgeschichtliche, alle Begebenheiten und Situationen sind aus der Wirklichkeit gegriffen, und doch ist das Ganze eine Dichtung voll Spannung und Gehalt. Die Geschichte des Mannes, der das erste brauchbare Unterseeboot erfand, erbaute und in die Tiefe steuerte, der das erste unterseeische Geschütz erprobte, ja sogar die ersten Versuche der Unterwasserphotographie anstellte — sie fesselt jeden, der an einem großen und ergreifend dargestellten menschlichen Schicksal Anteil nimmt. Das Werk gipfelt in dramatischen Höhepunkten, wie der Kieler Katastrophe, dem Ringen Bauers um seine deutsche Mission in Wien, den Intrigen und der Niederlage der britischen Admiralität, der Einfahrt in den Hafen von Kronstadt. Heitere und zarte Züge mischen sich ein: so die Liebesgeschichte, wie er in Rußland seine Frau und Lebensgefährtin findet. Wenn heute, neunzig Jahre nach Bauers erster Tauchfahrt, deutsche U-Boote in die Morgenröte des Sieges fahren, muß dieses Buch vom heroischen Leben des ersten U-Bootsführers der Weltgeschichte Allgemeingut der Deutschen werden als ein Monument der Nation!

336 Seiten und 10 Bilder auf Tafeln. Geh. RM 4.—, geb. RM 5.50

Vorzugsangebot (Z) siehe Zettel!

Verlag Knorr & Sirth, München